

Telefon: 233 - 39964
Telefax: 233 - 989 39964

Mobilitätsreferat
Verkehrs- und
Bezirksmanagement
MOR-GB2-12

Entscheidungsvorschlag zur künftigen Raumaufteilung der Mariabrunner Straße zwischen Schönbrunner Straße und Sulzemooser Straße, erstmalige Herstellung (Stadtbezirk 22)

Grundsatzbeschluss
Verkehrsführung und Raumaufteilung

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 08760

**Hinweis/Ergänzung
vom 30.01.2023**

Anlage:

1. Stellungnahme Bezirksausschuss 22 Aubing-Lochhausen-Langwied vom 19.01.2023

**Hinweis / Ergänzung zum
Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 15.02.2023 (SB)**
Öffentliche Sitzung

I. Ergänzung zum Vortrag des Referenten:

Beteiligung des Bezirksausschusses

Der betroffene Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen wurde gemäß § 9 Abs.2 und 3 (Katalog des Baureferats, Ziffer 1.1) Bezirksausschuss-Satzung angehört.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung der Beschlussvorlage lag die Stellungnahme des Bezirksausschusses noch nicht vor.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen hat sich in seiner Sitzung am 18.01.23 mit dem Beschlussentwurf zur künftigen Raumaufteilung der Mariabrunner Straße befasst und gibt hierzu einstimmige Stellungnahme ab:

Der Bezirksausschuss schlägt vor, beim Ausbau eine einseitige Baumreihe, ggf. mit Bäumen kleinerer Wuchshöhe (Klasse 2 oder 3) einzuplanen. Zudem soll die Bepflanzung im Benehmen mit den Anwohnern durchgeführt werden.

Dem Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 22 – Aubing-Lochhausen ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen ändert sich der Antrag des Referenten wie aus nachstehender **Ziffer II.** ersichtlich.

Die Änderungen im Antrag des Referenten sind im **Fettdruck** dargestellt.

Hinweis vom Baureferat

- Die Durchführung ist ab 2024 vorgesehen.
- Für die weitere Projektplanung im Baureferat sind im Jahr 2023 Planungsmittel in Höhe von 20.000,- € notwendig, die aus der vorlaufenden Planungskostenpauschale finanziert werden. Dadurch entsteht keine unterjährige Budgetausweitung.

II. Antrag des Referenten

Ich beantrage Folgendes:

1. Die Bedarfs- und Konzeptgenehmigung wird erteilt.
2. **Das Baureferat wird gebeten die Maßnahme umzusetzen und im Rahmen der Entwurfsplanung zu prüfen, ob Baumpflanzungen möglich sind. Der Bezirksausschuss wird satzungsgemäß in die weiteren Verfahrensschritte der Planung eingebunden.**
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

III. Beschluss nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München
Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. - III.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV Mobilitätsreferat GL-Beschlusswesen

zur weiteren Veranlassung.

Zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA (4x)
3. An den Bezirksausschuss 22
4. An das Baureferat
5. An das Kommunalreferat
6. An das Kommunalreferat - Grundstücksverkehr-Süd
7. An das Kreisverwaltungsreferat
8. An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
9. An das Referat für Klimaschutz und Umwelt
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
11. An das Referat für Bildung und Sport
12. An die Stadtkämmerei
13. An das Sozialreferat
14. An den Seniorenbeirat
15. An den Behindertenbeirat
16. An die Gleichstellungstelle für Frauen
17. An das Mobilitätsreferat – GB1
18. An das Mobilitätsreferat – GB2
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
19. Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat – GB2.12
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Mobilitätsreferat GL-Beschlusswesen